

26. Das Froschkonzert.

Frosch: Kommt Frösche, Unken aus dem Sumpf,
Wir wollen musiziren,
Ich sitze auf dem Weidenstumpf,
Und werde dirigiren,
Nun seid ihr da, ihr muntre Chor,
Sopran und Alt, der Baß, Tenor?

Frösche: Wir hüpfen und schwimmen,
Und klettern und klimmen
Das Ufer entlang,
Zum frohen Gesang.

Frosch: Da kommen auch die Unken,
Sie haben wohl getrunken?
Ihr Unken, sagt, wo kommt ihr her?
Mir scheint, als hing der Kopf euch schwer.

Unken: Wir waren bei der Gans zum Schmaus
Und lebten dort in Saus und Braus.
Wir tranken zu viel Gänsewein,
Der stieg uns in den Kopf hinein.

Frosch: Ein jeder nehm' sein Schilfblatt vor,
Erst singt ihr einzeln, dann im Chor.
Gebatter Hops, fang einmal an,
Du scheinst dazu der rechte Mann.

Hops: Krey, krey, krey! (Chor wiederholt.)

Frosch: Nun Blasebalg, jetzt singe du,
Die andern Frösche hören zu.

Blasebalg: Kroay, froay, froay! (Chor wiederholt.)

Frosch: Jetzt singt das Fräulein Hopsasa,
Das schöne Lied vom Quaquaqua.

Hopsasa: Qua, qua, qua! (Chor wiederholt.)